

«Quellen-Weg» ist jetzt begehbar



Der 66-jährige Seedorfer Paul Dubacher enthüllte den Markierungsstein beim Hospitz. (Bild: Elias Bricker / Neue UZ)

Am Sonntagabend wurde auf dem Gotthardpass ein erster Teil des Vier-Quellen-Wegs eröffnet. Der Weg soll bis in einem Jahr fertig werden.

Insgesamt belaufen sich die Kosten auf rund 3 Millionen Franken. 2 Millionen Franken hat die Stiftung Vier-Quellen-Weg inzwischen beisammen - dies vor allem auch dank den beiden Patronatspartnern, dem Stromkonzern Axpo und alt Bundesrat Christoph Blocher. Der Zürcher Politiker war gestern bei der Teileröffnung ebenfalls anwesend.

Weg bringe grossen Nutzen

Mann der Feier war aber Paul Dubacher. Der Urner hatte vor elf Jahren die Vision des alpinen Wanderwegs und hat sie nun umgesetzt. Der Initiant drängte sich gestern aber nicht ins Rampenlicht. Dennoch überhäufte ihn die Redner mit Lorbeeren. Der Urner Regierungsrat Josef Dittli ist zudem überzeugt, dass der Weg auch von volkswirtschaftlichem Nutzen sein wird.

Elias Bricker / kst

